

AUF DEN SPUREN DER GESCHICHTE

Der Verein Eggatobel-Brücke Churwalden Malix besuchte auf seinem Vereinsausflug das Museum Vaz/Obervaz in Zorten

Traditionsgemäss hat der Verein Eggatobel-Brücke Churwalden Malix am letzten Samstag den alljährlichen Vereinsausflug unternommen. Der Vereinspräsident Thomas Eichelberger konnte an diesem prächtigen Spätsommernmorgen eine gut gelaunte Gruppe von rund 20 Teilnehmern begrüssen. In diesem Jahr hat sich der Verein für die Besichtigung des Museums Vaz/Obervaz in Zorten entschieden. Im alten Pfarrhaus Zorten, wo Kapuzinerpatres von 1663 bis 1933 wirkten, ist heute das Museum Vaz/Obervaz beheimatet. In den Ausstellungen werden das Leben und Werken in vergangenen Tagen und Jahren, die Entstehung des Tourismus in der weitläufigen Gemeinde, Sport anno dazumal auf der Heide sowie regionales Brauchtum und Traditionen dokumentiert. Die Geschichte der Freiherren von Vaz sowie Werke von bekannten Schweizer und/oder lokalen Künstlerinnen und Künstlern sind zu bestaunen. Beeindruckend war natürlich im Stall die alte Dorfmühle, welche die Geschichte vom Korn bis zum frisch gebackenen Brot erzählt. Im Video konnte man das im Backhaus gebackene, frische Brot förmlich schmecken. Alle Teilnehmenden waren beeindruckt und begeistert vom Inhalt des Museums und der Präsentation. Im Anschluss spazierten die Vereinsmitglieder durch Lain zur Besenbeiz «La Maisetta» und liessen sich beim Mittagessen verwöhnen. Die an diesem Tag starke Sonneneinstrahlung erinnerte an Ferien in südlichsten Ferienländern. Der Sonnenschutz war allseits gefragt. Der Verein Eggatobel-Brücke Churwalden Malix wurde im Jahre 1989 gegründet. Das Ziel war die Rettung der maroden Holzbrücke. Die Eggatobel-Brücke, mit ihrer beeindruckenden Holzkonstruktion, geplant vom damaligen ersten Kantonsingenieur Richard La Nicca, hat dem Verkehr auf der alten deutschen Strasse von 1840 bis 1940 gedient. Anfänglich waren es die Fuhrwerke, ab 1925 wurde in Graubünden auch der motorisierte Verkehr zugelassen, die erlaubte Geschwindigkeit auf der Brücke ist heute noch zu lesen, «Fahrt im Schritt». Im



Die Eggatobel-Brücke diente 100 Jahre lang – von 1840 bis 1940 – dem Verkehr.

Bild Fredy Kessler



Nach dem Museumsbesuch in Zorten kehrten die Vereinsmitglieder in der Besenbeiz «La Maisetta» in Lain ein.

Bild Nicole Trucksess

Jahre 1940 wurde die Holzbrücke durch die Betonbrücke ersetzt. Ab diesem Zeitpunkt hat das Kantonale Tiefbauamt die Brücke schändlich dem Zerfall überlassen. 50 Jahre später hat der Eggabruckverein mit viel Mut und Energie diesem Zustand ein Ende gesetzt und die Brücke vom Kanton übernommen und restauriert. Der Verein bemüht sich seit über 35 Jahren mit Herzblut für den Unterhalt rund um die Brücke und Widerlager. Glücklicherweise kann sich der Verein immer noch behaupten und in der letzten Zeit sogar wieder mit jüngeren Mitgliedern verstärken, ein Lichtblick für die Zukunft.

FREDY KESSLER